



Alexandra Adornetto

Halo

a.d. Englischen von Sonja Fiedler-Tresp, Katharina Naumann & Christiane Steen

Rowohlt 2012 • 560 Seiten • 17,95 • ab 16 Jahren

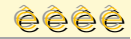
Wer denkt, dass einem Engel die Pubertät mit all ihren Problemen leichter fällt als "normalen" Teenagern, der irrt sich gewaltig. Bethany wird zusammen mit ihren Geschwistern Ivy und Gabriel auf die Erde gesandt, um das Böse aufzuhalten, welches sich langsam ausbreitet. Sie landen in einem verschlafenen Örtchen und versuchen sich möglichst unauffällig in den Alltag zu integrieren. Gabriel, der in Wirklichkeit schon steinalt ist, als Lehrer an der örtlichen Highschool und Bethany, ein sehr junger Engel, als Schülerin.

Ivy und Gabriel fällt das Leben auf der Erde leicht, sie waren schon öfter zu Missionen ausgewählt. Beth hingegen hat da so ihre Schwierigkeiten. Sie gewöhnt sich nur langsam an ihren neuen Körper und die damit einhergehenden Pflichten wie Duschen, Zähne putzen, aber auch Essen, Trinken und ausreichend Schlafen. So ein menschlicher Körper muss gepflegt werden. Der Umstand, dass sie in die Abschlussklasse der Highschool gehen soll, macht alles nur noch komplizierter. Beth versucht sich anzupassen und Kontakt aufzunehmen, aber sie begeht den Fehler, die Menschen zu nah an sich heranzulassen. Sie freundet sich mit Molly an und wird gleich Teil der Clique um sie. Ihre Mission fordert aber eigentlich von den drei Engeln, sich um alle Menschen zu kümmern und sich nicht auf einzelne zu konzentrieren.

Dass sich Beth dann schließlich auch noch unsterblich in Xavier verliebt, verschlimmert die Situation natürlich erheblich. Sie hat Gefühle, die ein Engel eigentlich nicht haben dürfte und bringt sich, ihre Geschwister und damit die gesamte Mission in Gefahr. Doch Bethany und Xavier sind fest entschlossen, für ihre Liebe zu kämpfen. Xavier weiß über Bethany und ihre Geschwister Bescheid und versucht alles, sie zu beschützen. Er erinnert sie daran, zu essen und zu trinken und rettet sie aus unangenehmen Situationen mit den Mitschülern. Er hütet das Geheimnis um die Engel wie einen Schatz und weicht nur selten von Beths Seite.

Auf einmal taucht ein neuer, geheimnisvoller Schüler auf und mit seinem Erscheinen passieren schlimme Dinge. Es gibt viel Verletzte und schließlich sogar eine Tote. Und Beth steckt bei allem irgendwie mittendrin. Ivy und Gabriel versuchen das Schlimmste zu verhindern, aber da bricht das Chaos auch schon über Bethany zusammen und das Böse droht Überhand zu nehmen.

Eine Rezension von
Larissa Immel



Die Geschichte klingt etwas abgedroschen und nicht gerade neu erfunden: Ein Engel in Menschengestalt verliebt sich in einen Menschen, vertraut sich ihm an und kämpft für die Liebe gegen alle Gesetze. Dennoch ist es der Autorin gelungen, diesem Plot ihren Stempel aufzudrücken und ihn aus der Menge an Engelsgeschichten herausstechen zu lassen.

Ich kann nicht genau sagen, woran es liegt, denn die Geschichte ist wirklich nicht überraschend, aber die Erzählweise lässt sie irgendwie groß und einzigartig erscheinen. Der flüssig, aber poetisch anmutende Text ist größtenteils in Dialogen geschrieben, die spritzig und leichtfüßig daher kommen. Ganz anders als bei vielen andern Autoren, bremsen die Dialoge nicht, ziehen nicht unnötig in die Länge und wiederholen sich auch nicht. Ganz im Gegenteil wird die Geschichte vorangetrieben und dadurch sehr lebendig.

Die Autorin findet genau die richtige Balance zwischen Stimmung und Handlung. Immer wieder findet sie Zeit, die Umgebung zu beschreiben und somit eine romantische, angespannte oder sogar angsterfüllte Stimmung zu schaffen. Das gelingt ihr so gut, dass es nie langatmig, erzwungen oder gar störend wirkt. Die große Liebesgeschichte von Bethany und Xavier wird so leichtfüßig erzählt, dass sie ganz natürlich wirkt. Natürlich geht alles sehr schnell und bei vielen Büchern hat mich das auch schon gestört, wenn so schnell von der großen Liebe gesprochen wurde, aber in diesem Buch ist einfach alles stimmig.

Diese wirklich schöne Geschichte schreit nach einer Fortsetzung und der Leser wird auch nicht enttäuscht. Am Ende des Buches wurden ein paar Seiten des zweiten Bandes der Trilogie abgedruckt, der im November 2012 erscheint. Einen kurzen Kommentar noch zu der Aufmachung: Der Buchumschlag ist sehr schön gestaltet und strahlt alles aus, was die Geschichte für den Leser bereit hält.

Mir hat das Buch sehr gut gefallen und ich habe es nicht mehr aus der Hand legen wollen. Ich freue mich auf die Fortsetzung und empfehle dieses Buch allen, die gerne träumen und sich von einer wirklich guten Engelsgeschichte überraschen lassen wollen.